



Der Strickhof und zwei Hochschulen ziehen am gleichen Strick

AgroVet-Strickhof wird Anfang September eröffnet

Ende April 2017 wurden die beiden Kuhherden vom Strickhof und von der ETH im neuen Milchviehstall von AgroVet-Strickhof vereint. Zusammen mit weiteren gemeinsamen Tätigkeiten der drei Partner entsteht grosser Gewinn für die berufliche Ausbildung, die Forschung und die praktische Landwirtschaft.

Vor über 10 Jahren wurden die Grundsteine gelegt zur heutigen Zusammenarbeit in Ausbildung und Forschung, insbesondere an Nutztieren. Folgende drei Organisationen arbeiten im neu entstandenen Bildungs- und Forschungszentrum AgroVet-Strickhof zusammen:

- Strickhof, Kompetenzzentrum für Bildung und Dienstleistungen in Land- und Ernährungswirtschaft
- ETH Zürich, Institut für Agrarwissenschaften
- Universität Zürich, Vetsuisse-Fakultät Zürich

Alle drei beteiligten Organisationen hatten reparaturbedürftige und nicht mehr zeitgemässe Stallungen und Anlagen für die Tierhaltung. Auch bei den Forschungseinrichtungen bestand Investitionsbedarf. Es entstand die Überzeugung, dass Zusammenarbeit Vorteile auf verschiedensten Ebenen böte. Daraus ging AgroVet-Strickhof hervor.

Vielfältige Zusammenarbeit und gemeinsame Leitung

Unter AgroVet-Strickhof erfolgt die gemeinsame Nutzung aller Anlagen für die Tierhaltung. Zu diesen Anlagen gehören die Stallungen des Strickhofs in Lindau mit Milchviehstall, Jungvieh-

und Maststall und Schweinestall sowie in Wülflingen die Mutterkuhhaltung. Auch die Forschungsstationen der ETH im Frübüel, Walchwil, sowie die Alp Weissenstein, Bergün, gehören zu AgroVet-Strickhof.

Sämtliche Anlagen für die Tierhaltung und die dazugehörenden Flächen werden durch den Ausbildungs- und Versuchsbetrieb des Strickhofs betrieben. Der Betrieb ist somit zusätzlich zuständig für rund 60 Hektaren auf dem Zugerberg sowie für rund 150 Alpstösse am Albulapass.

Mit dem Projekt-Start von AgroVet-Strickhof wurden am Standort in Lindau verschiedene Bauten und Anlagen neu erstellt. Im Gegenzug verkauft die ETH die Forschungsstation Chamau, in Hünenberg, und die Vetsuisse hält keine Nutztiere mehr auf dem Stigenhof, in Oberembrach.

Die gemeinsame Nutzung und die Kostentragung werden vertraglich geregelt. Für die Belange von AgroVet-Strickhof ist eine Geschäftsleitung zuständig. In der Geschäftsleitung sind die drei Organisationen gleichermaßen vertreten. Das Präsidium liegt bei Ueli Voegeli, Direktor Strickhof. Die drei Organisationen arbeiten zwar zusammen, jede Einheit bleibt jedoch selbstständig wie bisher.

Wissenstransfer an einem Standort

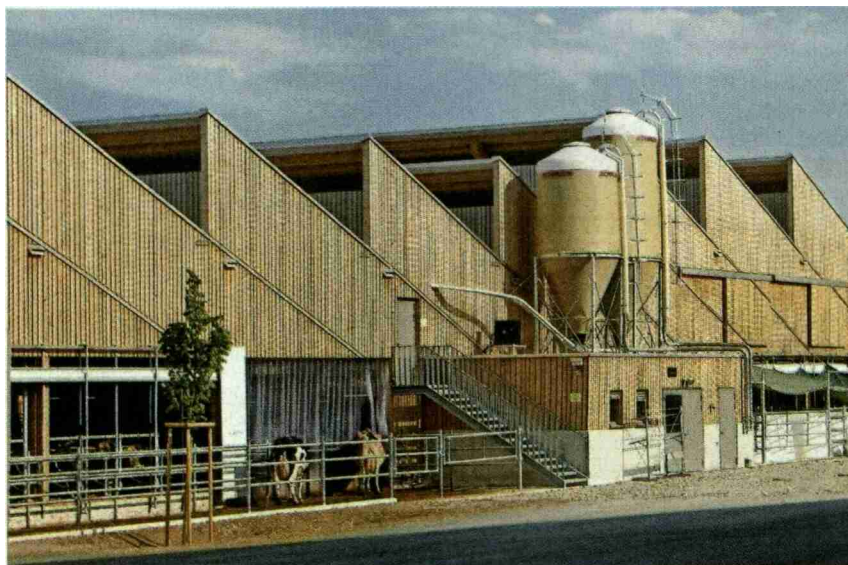
Den Beteiligten stehen neue moderne Anlagen und Einrichtungen zur Verfügung, wie sie von jeder einzelnen Institution kaum hätte realisiert werden können. Über alle Stallungen betrachtet wird die maximal mögliche Anzahl

Tiere gegenüber früher deutlich reduziert. Dafür stehen in allen Belangen modernste Anlagen zur Verfügung.

Sozusagen an einem Standort wird Wissen von Landwirtschaft, Agronomie und Veterinärwesen generiert und übertragen. Wissen aus der Praxis, angewandte Forschung und Grundlagenforschung finden nebeneinander ihre Bedeutung und Beachtung.

Dem Strickhof stehen einmalige Anlagen zur Verfügung für die berufliche Grundbildung, für die weiterführenden Lehrgänge sowie für Kurse und Weiterbildungen. Die Studiengänge von ETH und Vetsuisse schätzen den Vorteil, die Ausbildung am Tier intensivieren zu können. Von Bedeutung ist, dass Erfahrungen in praxisähnlichen Umständen gesammelt werden können.

An den Tagen der offenen Tür vom 2. und 3. September werden unter anderem technische Details der Stallungen erklärt und Beispiele von Forschungsfragen vorgestellt. ■ Hans Schneebeli, Strickhof



Auslauf vor dem Kuhstall: Der neue, moderne Milchviehstall mit dem Shed-Dach-Markenzeichen ist nur ein Teil von AgroVet-Strickhof – da gehört noch viel mehr dazu. Bild: Strickhof



Gebäude von Alp Weissenstein am Albulapass. Der Betrieb gehört der ETH und wird neu als Dienstleistung vom Ausbildungs- und Versuchsbetrieb des Strickhofs bewirtschaftet. Bild: Dr. Ruedi Kühne, ETH